

Der  
Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen/  
FRANZEN

Siselen Agnesen,

Verwittibten Fürstin zu Anhalt/  
Gräfin zu Anscanien und Meienburg/ Frauen zu  
Bernburg und Zerbst/

Ihrer gnädigsten Groß-Frau-Mutter

Den 20. Octobr. 1718.

Höchst-erfreulich mit Gott eingetretenen

Fürstl. Gebuhrts-Tag

Sollten in unterthänigst-Kindlicher Andacht  
beglückwünschen

Ernst Wilhelm Ernst/

H. z. C.

und

Prinzessin Wilhelmina Augusta/

H. z. C.

---

WERNER, gedruckt mit Wumbachischen Schriften.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or header, with a large initial letter.

Handwritten text in Gothic script, featuring a large, ornate initial letter.

Handwritten text in Gothic script, appearing to be a main body of text.

Handwritten text in Gothic script, possibly a section header or a specific line of text.

Handwritten text in Gothic script, continuing the main body of text.

Handwritten text in Gothic script, possibly a smaller section or a note.

Handwritten text in Gothic script, possibly a smaller section or a note.

Handwritten text in Gothic script, possibly a smaller section or a note.

Handwritten text in Gothic script, possibly a smaller section or a note.





Darff die Kindheit sich er-  
fühnen  
Dieses Tages Freu-  
den=Licht  
Eheure Fürstin/ zu bedie-  
nen/

Da Vermögen uns gebricht?  
Darff ein zart- und schwaches Gellen  
In das Privat stimmen ein/  
Das man heute hört erschallen  
Bey des güldnen Tages-Schein?

Unsre zarte Herzen stehen  
Heut in süßer Frölichkeit/  
Da nach Wienburg Wünsche gehen  
Durch die Lüffte ganz erfreut!  
Wir empfinden neues Leben/  
Was sich in und an uns regt/  
Will anist in Freuden schweben/  
Und wird zu der Lust bewegt.

Nun wir spielen/lachen/scherzen/  
Es ist nichts als lauter Lust  
Unsern annoch zarten Herzen  
Bey der lieben Zeit bewußt/  
Da die grosse Fürstin lebet  
Da Vergnügung/Wohlt und Glück  
Und der Seegen um Sie schwebet/  
Höchst-erwünschter Freuden-Blick!  
Himmel! hör' auch unser Vallen/  
Laß auff Sie nur Wohlt und Heil  
Als den Thau von oben fallen/  
Daß wir jährlich vielen Theil  
Mögen nehmen an der Freude  
Die der heut'ge Tag gebiehet/  
Der mit schönstem Gold-Beschmeide  
Uns zur Lust sich ausgeziert!



Der  
Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen/  
FRANZISKA

Sibelen Agnesen,

ibten Fürstin zu Anhalt/  
anien und Meienburg/ Frauen zu  
Bernburg und Zerbst/  
igsten Groß-Frau-Mutter

Den 20. Octobr. 1718.

Freulich mit Gott eingetretenen

Geburts-Tag

unterthänigst-Kindlicher Andacht  
beglückwünschen

Wilhelm Ernst /

H. J. S.

und

Wilhelmina Augusta /

H. J. S.

gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

